

Amts- und Anzeigenblatt der
Stadt Hohenems und der Gemeinden
Götzis, Altach, Koblach und Mäder
Erscheinungsort & Verlagspostamt,
6845 Hohenems, Einzelpreis € 0,65

135. JAHRGANG | KW 35
Donnerstag, 31. August 2023

s'Blättle

HOHENEMS GÖTZIS ALTACH KOBLACH MÄDER



**LIFESTYLE &
MODENACHT
IN GÖTZIS**

GÖTZIS

Götzis lädt zur langen Einkaufsnacht und wird zur Fußgängerzone mit der Autoschau, den neuen Herbst-Trends, Kunst, LIVE Musik, Kulinarik und Überraschungen. Einkaufen und genießen ist das Motto dieses einzigartigen Abends. www.götzis.info
Freitag, 8. September 2023, 18.05 bis 22.05 Uhr

HOHENEMS

100-Jahr-Feier des VfB Hohenems!
Samstag, 2. September 2023, ab 11 Uhr,
Herrenriedstadion

ALTACH

Sommer im Dorf mit Livemusik unter den Platanen. Für musikalische Unterhaltung sorgt „Bruce Cradle“.
Donnerstag, 7. September 2023,
19 Uhr, Parkplatz Sozialzentrum

KOBLACH

100 Jahre Viehzuchtverein: Große Jubiläumsfeier mit Partyabend und Kindersommer-Abschlussfest.
Samstag, 2. September 2023, ab 10 Uhr,
Mittelschule

MÄDER

Schalmeienfest: Partypower mit „ROCK-HAT“.
Freitag, 1. September 2023, 19 Uhr,
Festzelt J.J.Ender-Saal

100 JAHRE
LEIDENSCHAFT



100 JAHRE
VfB HOHENEMS

Sa. 2. September 2023

HERRENRIEDSTADION

Der VfB wird 100 Jahre -
ein Grund zum Feiern!

JUBILÄUMSFEIER

ab 11:00 Uhr - BEWIRTUNG

13:00 Uhr - VEREINSTURNIER

Beim Vereinsturnier treten die Nachwuchsmannschaften in gemischten Altersklassen - von den Bambini bis zur U16, die Damenmannschaften, die Altherren sowie die Kampfmannschaften - gegeneinander an. Geführt wird jedes Team von einem Paten aus der Kampfmannschaft.

16:00 Uhr - LEGENDENTURNIER

Bei der Jubiläumsfeier kommen die VfB Legenden wieder zusammen. In unterschiedlichen Disziplinen treten die VfB Urgesteine gegeneinander an, um zu entscheiden wer die Besten der Besten sind.

19:00 Uhr - FESTAKT

20:00 Uhr - AUSLOSUNG GEWINNSPIEL

Es ist so weit - 4.800 Saisonkartenbesuche konnten wir in der letzten Saison registrieren. Einige Preise wurden schon im Vorfeld bei den letzten Heimspielen verlost. Nun geht es ins Eingemachte und der Hauptpreis wird neben weiteren Preisen gezogen - Viel Glück allen Teilnehmern!

**freier
Eintritt**

**Ganztägig
Kinderprogramm**

Hüpfburg & Kinderschminken

**20:30 Uhr
GUNAR LIVE**



INHALT

Allgemein	Seite 2
Hohenems	Seite 11
Götzis	Seite 29
Altach	Seite 38
Koblach	Seite 49
Mäder	Seite 57
Anzeigen	Seite 62
Kleinanzeigen	Seite 81

IMPRESSUM

Redaktion

Hohenems: Tel. 05576/7101-1132
Thomas Fruhmann, BA
Mag. Martin Hölblinger,
redaktion@hohenems.at
Götzis: Christine Heinzle
Altach: Marc Gächter
Koblach: Johannes Tschohl, BA
Mäder: Sabine Simma
Adressen wie unten

MEDIENINHABER

Stadt Hohenems und
Marktgemeinde Götzis
Verantwortlicher Schriftleiter:
Bürgermeister Dieter Egger
Druck: Vorarlberger Verlagsanstalt
GmbH, Dornbirn

ABGABETERMIN

Abgabeschluss für Inserate ist
jeweils Montag, 17 Uhr.
Bei Feiertagen kann sich der
Annahmeschluss vorverlegen.

ABO + ANZEIGEN

Hohenems: Tel. 05576/7101-0,
Fax DW 1139, Sandra Strammer,
gemeindeblatt@hohenems.at;
Abo: RS Zustellservice,
Tel. 0664/2040400, rs@vol.at
Götzis: Tel. 05523/5986-208,
Christine Heinzle,
gemeindeblatt@goetzis.at
Altach: Tel. 05576/7178-104,
Marc Gächter,
gemeindeblatt@altach.at
Koblach: Tel. 05523/62875-2123,
Fax DW 2138, Johannes Tschohl, BA
gemeindeblatt@koblach.at
Mäder: Tel. 05523/52860-18,
Fax DW 20, Sabine Simma,
gemeindeblatt@maeder.at

Titelfoto: WG Götzis



EDITORIAL

Lifestyle & Modenacht in Götzis

Die Wirtschaftsgemeinschaft Götzis freut sich, Sie bei dieser einzigartigen Einkaufsnacht begrüßen zu können. Flanieren Sie durch Götzis, genießen Sie die erweiterte Fußgängerzone und treffen Sie Freunde. Bei der Lifestyle & Modenacht können Sie die neuesten Trends erleben, sich fachkundig beraten lassen und bis 22.05 Uhr nach Herzenslust einkaufen. Die zahlreichen teilnehmenden Geschäfte und Betriebe haben so manche Überraschung und Aktionen für Sie vorbereitet. Neben coolen Mottopartys warten besondere Überraschungen und ein Programm auf Sie. Von der Flanierzone Am Garnmarkt über die „Fußgängerzone“ im Zentrum mit der Autoschau bis hin zum Junker-Jonas-Platz und zum Modehaus Mayer erwarten Sie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und freuen sich auf Ihren Besuch. Kunst und LIVE Musik wird Sie durch die Straßen begleiten und diesen Einkauf zu einem ganz besonderen Erlebnis machen. Kulinarisch werden Sie von den Götzner Wirten im ganzen Ort verwöhnt und willkommen geheißt. Infos unter www.goetzis.info

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Manfred Böhmwalder
WG Götzis – Obmann

KALENDER

36. Woche

Sonnen-Aufgang 6.42 Uhr
Sonnen-Untergang 19.58 Uhr

Montag, 4.9.

Rosalia, Rosa, Ida, Irma, Iris, Moses

Dienstag, 5.9.

Albert, Roswitha, David, Roman

Mittwoch, 6.9.

Beate, Magnus, Gundolf, Bertrand

Donnerstag, 7.9.

Regina, Ralph, Stefan, Dietrich, Otto

Freitag, 8.9.

Mariä Geburt; Hadrian, Sergius, Alain

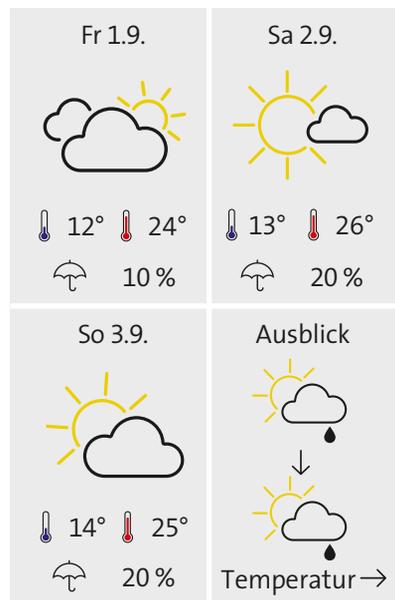
Samstag, 9.9.

Petrus Cl., Korbinian, Othmar, Peter

Sonntag, 10.9.

Diethard, Isabella, Edgar, Jodok

DAS WETTER



DER MOND

31. September Vollmond. Abnehmender Mond bis 14. September. Nagelpflege; Blumen gießen; Obst- und Safttage; Einkochen; Problemwäsche; Fenster putzen; Pflanzen düngen; Gesichtspackung; Obstbaumschnitt; Malerarbeiten;

NOTDIENSTE UND SERVICEINFORMATIONEN

ÄRZTLICHER NOTDIENST AM WOCHENENDE

Hohenems

Samstag, 2. September 2023

Sonntag, 3. September 2023

Dr. Joachim Hechenberger
Hohenems, F.-M.-Felder-Straße 6
T 05576 73303

Sprechstunden für dringende Fälle an
Samstagen, Sonn- u. Feiertagen:
jeweils von 10 bis 12 Uhr und
von 17 bis 18 Uhr

Götzis, Altach, Koblach und Mäder

Die Ordination ist für dringende
Fälle von 10 bis 11 Uhr und von
17 bis 18 Uhr geöffnet.

Samstag, 2. September 2023

Telefonbereitschaft von 7 bis 19 Uhr

Dr. Alper Bayrak
Mäder, Brühl 3
T 05523 51569

Sonntag, 3. September 2023

Telefonbereitschaft von 7 bis 19 Uhr

Dr. Wolfgang Payer
Koblach, Roter Graben 2/2,
T 05523 53880 oder 0650 5388001

WERKTAGSBEREITSCHAFTSDIENST

Hohenems

Bei Nichterreichbarkeit Ihres Haus-
arztes und außerhalb der Ordina-
tionszeit erreichen Sie in der Zeit von
7 – 19 Uhr in dringenden Fällen:

Freitag, 1. September 2023

Dr. Martina Kraxner
Graf-Maximilian-Straße 6/4
T 05576 73785

Montag, 4. September 2023

Dr. Martina Kraxner
Graf-Maximilian-Straße 6/4
T 05576 73785

Dienstag, 5. September 2023

Dr. Andreas Battlogg
Hohenems, Franz-Michael-Felder-Str. 6
T 05576 73303

Mittwoch, 6. September 2023

Dr. Joachim Hechenberger
Hohenems, F.-M.-Felder-Straße 6
T 05576 73303

Donnerstag, 7. September 2023

Dr. Gabriele Summer
Hohenems, Graf-Maximilian-Str. 5a
T 05576 74343

Bei Notfällen die Nummer 141
anrufen!

Ordination geschlossen:

Dr. Maximilian Barta	bis 15. 9.
Dr. Christiane Burghard	bis 11. 9.
Dr. Phillip Burghard	bis 11. 9.

Götzis, Altach, Koblach und Mäder

Außerhalb der Ordinationszeiten
ihres Hausarztes wenden Sie sich in
dringenden, nicht bis zur nächsten
Ordinationszeit ihres Hausarztes
aufschiebbaren, Notfällen an die
Nummer 141.

Ordination geschlossen:

Dr. Längle	bis 8. 9.
Dr. Eibensteiner	bis 8. 9.
Dr. Hoch	bis 8. 9.
Dr. Mayer	am 1. 9.

ZAHNÄRZTLICHE NOTDIENSTE

Hohenems

Samstag, 2. September 2023

Sonntag, 3. September 2023

Dr. Stefan Greißing
Dornbirn, Riedgasse 9 / 11

Die Anwesenheit des Zahnarztes
in der Ordination jeweils
von 17 bis 19 Uhr.

Bezirk Feldkirch

Samstag, 2. September 2023

Sonntag, 3. September 2023

Dr. Ursula Schroll
Mäder, Stüdlers Mahd 1

Die Anwesenheit des Zahnarztes
in der Ordination jeweils
von 9 bis 11 Uhr.

Nähere Infos auf der Homepage:
<http://vlbg.zahnaerztekammer.at>

APOTHEKEN NACHT- UND BEREITSCHAFTSDIENST

**für Hohenems, Götzis, Altach,
Koblach und Mäder**

Donnerstag, 31. August 2023
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:

Stadt-Apotheke, Dornbirn,
Marktstraße 3
Montfort-Apotheke, Feldkirch,
Reichsstraße 87

Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr
Kreuz-Apotheke, Götzis, Hauptstraße 5

Freitag, 1. September 2023
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:

Oswald-Apotheke, Dornbirn,
Moosmahnstraße 35
Arbogast-Apotheke, Weiler,
Walgaustraße 26

Samstag, 2. September 2023
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:

Marien-Apotheke, Rankweil, Schleife 11
Zusatzdienst von 17 bis 19 Uhr:
Elisabeth-Apotheke, Götzis,
Zielstraße 28

Sonntag, 3. September 2023
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:

Apotheke "Zum heiligen Nikolaus",
Altach, Achstraße 22a
**Zusatzdienst von 10 bis 12 und von
17 bis 19 Uhr:**
Vinomna-Apotheke, Rankweil,
Stiegstraße 23

Montag, 4. September 2023
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:

Apotheke im Hatlerdorf, Dornbirn,
Hatlerstraße 25
Vorderland-Apotheke, Sulz,
Müsinenstraße 50
Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr:
Apotheke Kaulfus, Hohenems,
Schloßplatz 5

Dienstag, 5. September 2023
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:

Apotheke im Messepark, Dornbirn,
Messestraße 2
Vinomna-Apotheke, Rankweil,
Stiegstraße 23

Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr:
Apotheke „Zum heiligen Nikolaus“,
Altach, Achstraße 22a

Mittwoch, 6. September 2023
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:

Nibelungen-Apotheke, Hohenems,
Kaulbachstraße 5
Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr:
Vorderland-Apotheke, Sulz,
Müsinenstraße 50

Donnerstag, 7. September 2023
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:

Kreuz-Apotheke, Götzis, Hauptstraße 5
Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr:
Marien-Apotheke, Rankweil, Schleife 11

[http://www.apotheker.or.at/
internet/oeak/Apotheken.nsf/
webApothekenSuche!ReadForm](http://www.apotheker.or.at/internet/oeak/Apotheken.nsf/webApothekenSuche!ReadForm)



SONNTAGSDIENST DER HAUSKRANKEN- PFLEGE

**Für Hohenems, Götzis, Altach,
Koblach und Mäder**

Samstag, 2. September 2023
Sonntag, 3. September 2023
jeweils von 7 bis 11 Uhr

Hohenems
KPV Hohenems, T 05576 42431

Sonntag, 3. September 2023,
jeweils 7 bis 10.30 Uhr

Kummenbergregion:
KPV Koblach/Mäder, T 0676 836284121

NOTFALL- TELEFONNUMMERN

Feuerwehr:	122
Rettung:	144
Polizei:	133
€-Notruf:	112
Bergrettung:	140
Gesundheitsberatung:	1450
Telefonseelsorge	142
Vergiftungs-Information:	01 406-4343

Trotz genauer Kontrollen unserer Mitarbeiter kann es auch nach Redaktionsschluss noch zu Verschiebungen bei Öffnungs- und Urlaubszeiten kommen. Deshalb bitten wir Sie, sich bei Bedarf online über die exakten Ärzte- und Apothekennotdienste zu informieren.

Alle Angaben sind ohne Gewähr!

TIERÄRZTLICHER NOTDIENST

Dienstbereitschaft laut telefonischer
Auskunft bei Ihrem Tierarzt.

REDAKTIONELLE BEITRÄGE

Um einen besseren Lesefluss zu gewährleisten, verzichten die Redaktionen auf genderspezifische Formulierungen sowie die Nennung akademischer Titel. Werden mehrere Personen angesprochen, bezieht sich die Mehrzahlform auf alle Geschlechter.

INSERATE

Für den Inhalt und die Richtigkeit der eingesandten Inserate sind ausschließlich die Inserenten verantwortlich.

VMOBIL Woche

von 2. bis 10. September 2023

Für nur € 16 sieben Tage mit Bus und Bahn in Vorarlberg unterwegs sein, tolle Wanderungen unternehmen, Fahrradboxen testen, Transporträder ausprobieren und beim VMOBIL Wochen-Gewinnspiel attraktive Preise gewinnen. Das und vieles mehr erwartet dich in der VMOBIL Woche von Samstag, 2. bis Sonntag, 10. September 2023.

VMOBIL Wochenticket: 7 Tage = 16 Euro
Das VMOBIL Wochenticket kostet nur 16 Euro und gilt ab Kaufdatum sieben Tage lang in ganz Vorarlberg. Während der VMOBIL Woche ist es bei allen Verkaufsstellen, Ticketautomaten sowie Lenker:innen erhältlich. Mit dem Familienpass fährt deine ganze Familie mit. Sei dabei und teste Bus und Bahn in Vorarlberg!

FAIRTIQ – die einfachste Fahrkarte Vorarlbergs
Mit FAIRTIQ benötigst du bei der Fahrt mit Bus und Bahn kein Bargeld und du erhältst immer automatisch das richtige Ticket. Wenn du dich in der VMOBIL Woche als FAIRTIQ-Neukund:in registrierst, schenken wir dir zudem fünf Euro Startguthaben!

Radboxen ausprobieren
Sie sind dir vielleicht schon aufgefallen: die VMOBIL Radboxen gibt es an verschie-

denen Bahnhöfen im Land. Es sind einfach zu bedienende, geschlossene Radabstellplätze, in denen du dein Rad sicher verwahrst. In der VMOBIL Woche kannst du die Radboxen gratis testen, indem du dir deinen gratis Gutscheincode sicherst.

cargobike sharing testen
Egal ob für den Ausflug mit der ganzen Familie oder den großen Einkauf - Transporträder sind praktisch und vielseitig. Mit Fairvelo nutzt du ihre Vorteile ohne Anschaffungskosten. Registriere dich in der VMOBIL Woche bei Fairvelo und sichere dir ein Startguthaben von acht Euro.

Mitglied bei caruso carsharing werden und sparen
Du willst Carsharing ausprobieren? Dann bietet die VMOBIL Woche die passende Gelegenheit. Sichere dir ein Startguthaben von 20 Euro und profitiere von weiteren Angeboten: wer sich im September für eine Mitgliedschaft bei caruso entscheidet, spart sich die Registrierungsgebühr und erhält im ersten Monat im Tarif Classic die Monatsgebühr geschenkt.

Wandern mit Bus und Bahn
Wanderfans aufgepasst: In der VMOBIL Woche haben wir wieder zahlreiche Wandertipps für dich - von der Familienwande-

rung bis zur Gipfelüberschreitung. Großer Vorteil bei Anreise mit Bus und Bahn: Du musst nicht zum Ausgangspunkt zurückkehren. Erlebe mit dem VMOBIL Wochenticket die Vorarlberger Bergwelt.

Gratis Leihräder testen
Deine nächste Fahrt führt dich nach Lustenau? Mit dem Rad kommst du schnell und einfach vom Bahnhof ins Zentrum. In der VMOBIL Woche kannst du das neue Leihradangebot am Lustenauer Bahnhof gratis ausprobieren.

VMOBIL Wochen-Gewinnspiel
Gewinne mit etwas Glück tolle Preise wie z.B. ein KlimaTicket VMOBIL maximo. Gewinnformular ausfüllen und schon bist du bei der Verlosung dabei!



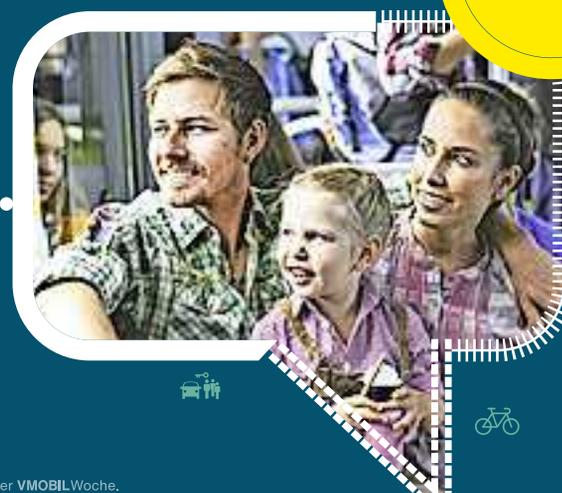
www.vmobil.at/vmobilwoche

VMOBIL Wochen-Gewinnspiel
Mit etwas Glück KlimaTicket VMOBIL maximo und weitere tolle Preise gewinnen.

VMOBILWoche

02.-10.09.2023







FAIRTIQ-App holen und € 5 Startguthaben sichern.
Promocode: VMW2023

*Sieben Tage gültig ab Kaufdatum in ganz Vorarlberg, erhältlich während der VMOBILWoche.

© VVM/Markus Gmeiner Kostenfreie Einschaltung der Region am Krumm in Kooperation mit dem Verkehrsverbund Vorarlberg

VMOBIL
du bestimmst, was dich bewegt



PARCOURS AM RHEIN – SIEBEN GEMEINDEN, SIEBEN SPIELE – TOLLES GEWINNSPIEL!

Mit der Familie, mit Freunden, mit Arbeitskollegen oder einfach für sich selber am „Parcours am Rhein“ teilnehmen – und dabei „luftige“ Preise gewinnen – das ist am Sonntag, dem 3. September 2023, von 10 bis 17 Uhr anlässlich einer inspirierenden Veranstaltung in allen sieben Anrainergemeinden des „Alten Rheins“ möglich. In jeder Gemeinde rund um Diepoldsau wird ein kleines Spiel oder ein Wettkampf ausgetragen. Von Leitergolf, Kleiderbügelwerfen, Bogenschießen über Stiefelzielwurf, Hufeisenwerfen oder Zielspritzen bis hin zu „Corn Hole“ ist mit Sicherheit für jeden etwas dabei.

Am einfachsten kann der Parcours durch die sieben Gemeinden Diepoldsau, Widnau, Lustenau, Hohenems, Altach, Mäder und Kriessern mit dem Fahrrad abgefahren werden. Ob Klein oder Groß – alle sind eingeladen, daran teilzunehmen (bei jeder Witterung).

So funktioniert's:

- Der Einstieg kann in jedem Ort erfolgen, wo es gerade am besten passt.
- Die Route zwischen den Standorten kann frei gewählt werden.
- An jedem Spielort erhält der Teilnehmer einen Stempel in seine Teilnehmerkarte.
- Die gefüllte Karte kann an jedem Standort in die bereitstehende Box eingeworfen werden.
- Kinder erhalten für das Bewältigen des Spiels eine kleine Aufmerksamkeit.
- Die Auslosung der Gewinner erfolgt direkt nach der Veranstaltung. Die Preisübergabe findet am Samstag, dem 21. Oktober 2023, bei der Schlussveranstaltung „100 Jahre Rheindurchstich“ bei „Rhein-Schauen“ in Lustenau statt.

Das Rheintal und den Rheindurchstich aus der Luft genießen – das gibt es zu gewinnen:

- Ballonfahrt über das Rheintal für 2 Personen.
- Rundflug ab Altenrhein über das Rheintal für 2 Personen.
- Tandem-Fallschirmsprung ab Flugplatz Hohenems.

Für das leibliche Wohl sorgen lokale Vereine in jedem Ort mit einer Festwirtschaft mit Deftigem und Süßem.

Weitere Infos zum „Parcours am Rhein“ sowie den Standorten der einzelnen „Wettkampforte“ finden Sie unter www.100jahre-rheindurchstich.com



THEATER IM KIES: ENDE GUT, ALLES GUT!

Mit rund 900 Mitwirkenden und Publikumsgästen war „Die Korrektur eines Tunichtguts“ ein Highlight dieses Sommers und auch des Projekts „100 Jahre Diepoldsauer Rheindurchstich“.

„Fluss Rhein kennt nicht Unterschied zwischen Schweiz und Österreich“, so lautete das Zitat von Arbeiter Angelo in einer Bühnenszene im „Theater im Kies“. Doch auch in der Zusammenarbeit für dieses Projekt stand das Miteinander im Mittelpunkt.

22 Laiendarsteller aus den sieben teilnehmenden Gemeinden fanden sich bereits im Februar ein, um sich kennen zu lernen und das Stück gemeinsam zum Leben zu erwecken. Ihre Begeisterung ging auf das Publikum über – die fünf Vorstellungen waren innerhalb kürzester Zeit ausverkauft. Doch auch die Teams hinter der

Bühne fanden rasch einen gemeinsamen Zugang, um die Aufgaben der Abendkasse, des Ticketings, der Sicherheitsmaßnahmen und natürlich der Wetter-Hotline zusammen zu erledigen. Das Wetter zeigte sich in allen Varianten an diesen beiden Wochenenden – trotzdem konnten vier von fünf geplanten Vorstellungen durchgeführt werden.

100 Jahre Rheindurchstich geht weiter

Verfolgen Sie gerne weitere Highlights und Aktivitäten zum Jubiläum „100 Jahre Diepoldsauer Rheindurchstich“ über die Webseite www.100jahre-rheindurchstich.com.

Besonders auf die Schlussveranstaltung am 21. Oktober 2023 darf man gespannt sein: Mit „Gesang am Rhein“ laden Sängerinnen und Sänger aus

den sieben Gemeinden zum gemeinsamen Singen nach der musikalischen Rheinbahnfahrt ein!

Die Veranstaltung am Donnerstag, dem 24. August 2023, musste wetterbedingt abgebrochen werden.

- Tickets können nun bis Ende September 2023 refundiert werden: Online-Tickets: automatische Retourbuchung; VVK-Tickets: in der entsprechenden VVK-Stelle möglich; Abendkassa-Tickets: nur beim Stadtmarketing Hohenems möglich.
- Für Fragen und Informationen: Tourismus & Stadtmarketing Hohenems GmbH, Tel. 05576/7101-2000 oder E-Mail stadtmarketing@hohenems.at



Fotos: CRwalsler

Im Rahmen des 14. Österreichischen Radgipfels laden das Land Vorarlberg, das Klimaschutzministerium und die Stadt Hohenems zu einem öffentlichen Vortrag mit dem Klimaexperten und Meteorologen Andreas Jäger ein.

Die Veranstaltung mit dem Titel „So lösen wir die Klimakrise“ findet am Dienstag, dem 12. September 2023, um 16.45 Uhr im Löwensaal in Hohenems statt und kann kostenlos besucht werden.

„Wir freuen uns sehr, den Radgipfel in Vorarlberg willkommen zu heißen, um



Andreas Jäger

mit dieser Veranstaltung sowohl auf fachlicher Ebene als auch für die Bevölkerung wertvolle Impulse für den Radverkehr und den Klimaschutz zu setzen“, betont Landesrat Daniel Zadra mit Verweis auf das bunte mehrtägige Programm des Radgipfels (www.radgipfel2023.at).

„So lösen wir die Klimakrise“

Andreas Jäger, 1965 in Hohenems geboren und auch dort aufgewachsen, ist aus Funk und Fernsehen als Klimakommunikator und Moderator bekannt. Weiters produziert er Klimadokumentationen und engagiert sich leidenschaftlich für alles, was mit Meteorologie und Menschen zu tun hat. In seinem Vortrag will er aufzeigen, wie man vom Reden zum Handeln kommt, um der Klimakrise Einhalt zu gebieten, und wird dabei auch auf den Beitrag des Radverkehrs zum Klimaschutz zu sprechen kommen. Im Anschluss an den Vortrag wird unter allen Anwesenden ein Faltrad verlost.

14. Österreichischer Radgipfel

Der 14. Österreichische Radgipfel ist eine Fachtagung in Zusammenarbeit des Landes Vorarlberg mit der Stadt Hohenems und „klimaaktiv mobil“, der Initiative des Klimaschutzministeriums (BMK). Unter dem Titel „ghörige Radkultur“ präsentieren Fachleute Neuigkeiten, Innovationen und Praxisbeispiele rund um das Thema Radverkehr und tauschen ihre Erfahrun-

gen aus. Verschiedene Formate, wie Key-Note-Vorträge, Workshops oder „Breakout Sessions“, sollen die Vernetzung ermöglichen.

Neben den klassischen Themen, wie z. B. neue Planungsansätze bei Infrastrukturprojekten im In- und Ausland, steht in diesem Jahr auch das Potenzial des Fahrrads als Alltagsverkehrsmittel der Zukunft im Mittelpunkt. Zusätzlich zu den allseits bekannten gesundheitlichen Vorteilen des Radfahrens werden auch die positiven Aspekte von mehr Radverkehr für unsere Gesellschaft und die Steigerung der Lebensqualität in unseren Städten und Dörfern näher beleuchtet.

Radfest für Groß und Klein

Der Auftakt zum Radgipfel wird am Sonntag, dem 10. September 2023, mit einem großen Radfest am Hohenemser Schlossplatz (11 – 17 Uhr) und einer Radparade vom Kirchplatz zur Otten Gravour (17 bis 18.15 Uhr) gemacht. An den folgenden beiden Tagen steht die Fachkonferenz mit zahlreichen Referaten und Diskussionen und dem abschließenden Vortrag von Andreas Jäger auf dem Programm. Vier Radexkursionen mit verschiedenen Schwerpunkten runden am Mittwoch, dem 13. September 2023, das Tagungsprogramm ab.

Weitere Infos finden Sie unter www.radgipfel2023.at und www.hohenems.at/radfest



Foto: Dietmar Walser



Foto: Christian Holzknicht

AB SEPTEMBER FÜHRUNGEN IN DER NEUEN RHESI-AUSSTELLUNG

Ab September 2023 haben alle Interessierten die Möglichkeit, in der neuen Rhesi-Ausstellung der Internationalen Rheinregulierung (IRR) in Lustenau (Museum Rhein-Schauen) spannende Details über das Generationenprojekt und dessen Umsetzung zu erfahren.

In einer speziellen Rhesi-Führung wird aufgezeigt, was Hochwasserschutz am Alpenrhein bedeutet, warum das Projekt so zukunftsweisend ist und warum der Rhein zurecht als Lebensader des Rheintals bezeichnet wird. Sie bekommen Einblicke in die Planung des Hochwasserschutzprojekts Rhesi und erleben die komplexen Zusammenhänge, die im Vorfeld und später beim Bau beachtet werden müssen.

Speziell für die Anrainer-Gemeinden bietet die Internationale Rheinregulierung Gruppenführungen für Vereine und Interessierte kostenfrei an. Kleiner Tipp: Die Führungen lassen sich auch sehr gut mit einer Fahrt mit dem Rheinbähnle oder mit einem anschlie-



ßenden Hock auf dem Gelände von Rhein-Schauen kombinieren. Kontaktieren Sie die IRR gerne für weitere Informationen.

Zusätzlich besteht für Individualgäste an jedem ersten Donnerstag im Monat um 18 Uhr die Möglichkeit zur kostenfreien Teilnahme an einer Rhesi-Führung. Momentan sind bereits der 7. September, 5. Oktober und 2. November 2023 buchbar. Bitte beachten

Sie, dass auch hier eine Teilnahme nur mit Anmeldung und erfolgter Rückbestätigung möglich ist.

Infos und Anmeldung: Internationale Rheinregulierung, Höchster Straße 4, 6890 Lustenau (Museum Rhein-Schauen) unter E-Mail info@rheinregulierung.org oder Tel. +41 71 747 71 00.

www.rheinregulierung.org

MOBILITÄT

VELOKULTUR RHEINTAL: NOCH BIS 30. SEPTEMBER 2023 EINREICHEN!

Ausgeschrieben wird der Wettbewerb vom Verein Agglomeration Rheintal, dem das Land Vorarlberg, der Kanton St. Gallen und 23 Gemeinden des St. Galler und Vorarlberger Rheintals angehören.

Gute Ideen für mehr „Velokultur“ im Vorarlberger und St. Galler Rheintal sind gesucht. Und deren Umsetzung wird auch 2023 mit 10.000 Euro Preisgeld unterstützt. 2022 wurde der Ideenwettbewerb erstmals ausgeschrieben.

Neue Projektideen können noch bis 30. September 2023 eingereicht werden. Teilnahmeberechtigt sind Unternehmen, Gemeinden, Vereine und Einzelpersonen (über 16 Jahre). Voraussetzung: Die Projektideen müssen im St. Galler oder Vorarlberger Rheintal (inklusive Feldkirch und Leiblachtal) umgesetzt werden. Und es sind ausschließlich Projekte zugelassen, die gemeinnützig und nicht gewinnorientiert sind.

Katharina Schwendinger, Radkordinatorin des Landes Vorarlberg und Andreas Mathieu, Projektleiter beim Verein St. Galler Rheintal, erläutern: „Projekte, die aktuell umgesetzt werden, sind uns ebenso willkommen wie Projekte, die bis Ende November 2024 realisiert sind. Wir freuen uns auf eine große Bandbreite an Beiträgen.“

Der Ideenwettbewerb „Velokultur Rheintal“ richtet sich an radbegeisterte Personen aus der Radszene ebenso wie an Kulturtreibende, an Jugend- oder Umweltinitiativen, an Schulen oder Museen.

10.000 Euro ausgelobt

Eine fachkundige Jury, die sich aus Mitgliedern des Vereins Agglomeration Rheintal, der Trägerschaft der Initiative „Velotal Rheintal“ sowie Vertretern von Gemeinden im Vorarlberger und St. Galler Rheintal zusammensetzt, vergibt im Oktober 2023 die Preise im Gesamtwert von 10.000 Euro.

Ein eingereichtes Projekt kann dabei mit bis zu 5.000 Euro prämiert werden. Eine Benachrichtigung der Gewinner erfolgt bis spätestens 30. November 2023.

Alle Informationen zum Ideenwettbewerb und den Einreichmöglichkeiten sind unter www.velotal-rheintal.com zu finden.



12 ANTWORTEN AUF DIE 12 WICHTIGSTEN FRAGEN ZUM THEMA DEMENZ

Demenz gehört zu den häufigsten Gesundheitsproblemen im Alter. Auch in Vorarlberg sind zahlreiche Menschen davon betroffen. Die landesweite Aktion Demenz möchte ein besseres Verständnis für Demenz und den gelingenden Umgang damit ermöglichen und beantwortet in einer zwölfteiligen Serie die zwölf wichtigsten Fragen.

3. Demenz – Formen und Ursachen

Allen Demenzen gemein ist, dass Fähigkeiten wie Denken, Erinnern, Orientieren und das Verknüpfen von Denkinhalten verloren gehen, während Veränderungen der Persönlichkeit unterschiedlich ausgeprägt sein können.

Durch spezifische Diagnoseverfahren kann festgestellt werden, von welcher Demenz ein Mensch betroffen ist. Da Demenz häufig als Mischform auftritt, ist eine abgrenzende Diagnose allerdings schwierig.

Man unterscheidet primäre und sekundäre Demenzformen. Primäre Demenzen werden durch eine direkte Schädigung des Gehirns ohne erkennbaren Grund verursacht. Die Alzheimer-Demenz ist mit ca. 60 % die häufigste Form aller Demenzen. Typisch für diese nach Alois Alzheimer benannte Demenzform ist der schleichende, oft über Jahre gehende Verlust von Nervenzellen im Gehirn. Von diesem Verlust betroffen sind Erinnerung, Antrieb und Gefühle. Die fortschreitende Erkrankung kann bei frühzeitigem Befund medikamentös positiv beeinflusst werden. Bis heute konnte die Ursache für eine Alzheimer-Demenz nicht eindeutig geklärt werden. Vaskuläre (gefäßbedingte) Demenz ist die Folge einer unzureichenden Nähr- und Sauerstoffzufuhr im Gehirn, verursacht durch Gefäßveränderungen.



Ihr Verlauf ist meist schubförmig. Lewy-Körperchen Demenz und Frontotemporale Demenz sind weitere primäre Demenzen, die allerdings selten auftreten. Bei letzterer gehen Wesensänderungen der Vergesslichkeit oft lange voraus.

Sekundäre Demenzen werden durch eine Grunderkrankung wie Herz-Kreislauferkrankungen, Hirnverletzungen, Alkohol- und Drogenmissbrauch u. v. m. verursacht. Bei dieser Form besteht bei entsprechender Therapie Hoffnung auf Besserung und Heilung. Parkinson-Demenz ähnelt im Verlauf der Alzheimer-Demenz, eine schon vorbestehende Verlangsamung darf jedoch nicht zur vorschnellen Annahme einer Demenz führen! Alkoholdemenz (Wernicke-Korsakow-Syndrom) ist die Folge von chronischem Alkoholmissbrauch.

Kontakt für Hohenems

Heidi Wenin, Jasmine Metzler,
Bettina Flatz
Tel. 05576/7101-1990
E-Mail servicestelle@hohenems.at

Kontakt für die Region amKumma

Alexandra Bereuter
Sandra Simonitsch-Hernler
Tel. 0664/88936102
E-Mail aktion.demenz@amkumma.at

Die Erinnerungskarten der Aktion Demenz helfen als Übungsmaterial für die individuelle Erinnerungspflege. Sie werden gemeinsam mit einem Angehörigen oder einer Betreuungsperson ausgefüllt und regelmäßig wieder memoriert. Sie sind gratis erhältlich unter E-Mail info@aktion-demenz.at.

Weitere Infos unter
www.aktion-demenz.at

GRENZSAMMLUNG

Am 2. und 3. September 2023 wird der Landesverband Vorarlberg des „Österreichischen Roten Kreuzes“ erneut eine Grenzsammlung im Bereich der Zollstellen Tisis, Meiningen, Mäder, Hohenems, Lustenau, Höchst, Gaißau und Hörbranz durchführen.

Der Ertrag dieser Sammlung soll für die Abdeckung des Jahresverlustes im Bereich der Rettungs- und Krankentransporte sowie im Notarztdienst verwendet werden.

Die mit der Sammlung betrauten Personen haben sich mit einem Bescheid oder einer Bescheinigung auszuweisen und sind verpflichtet, dem Spender auf Verlangen einen Beleg über die getätigte Spende auszuhandigen.

RAUCHMELDER KÖNNEN LEBEN RETTEN!

Bei einem Wohnungsbrand breitet sich Rauch sekundenschnell aus und schon wenige Atemzüge können zum Tod führen. Deshalb stirbt ein großer Teil der Brandopfer nicht durch die Flammen, sondern durch eine Rauchvergiftung.

Meist bleibt im Brandfall auch nicht viel Zeit, um die Wohnung zu verlassen. „Sicheres Vorarlberg“ empfiehlt batteriebetriebene Rauchmelder. Sie funktionieren auch bei Stromausfall und sind einfach zu installieren.

Aktuelle Bezugsquellen für Rauchmelder gibt es unter www.brandverhuetung.at; die Notrufnummer der Feuerwehr lautet 122.



www.sicheresvorarlberg.at

DEMENZ-BERATUNGSGESPRÄCHE

Für Menschen mit Demenz und ihre pflegenden Angehörigen bieten die Gemeinden der „Aktion Demenz“ kostenlose, persönliche Beratungsgespräche an, sofern sie in Vorarlberg leben. Diese finden je nach Möglichkeit an einem geeigneten Ort oder telefonisch bzw. online statt.

gespräche an, sofern sie in Vorarlberg leben. Diese finden je nach Möglichkeit an einem geeigneten Ort oder telefonisch bzw. online statt.



aktion demenz

Sie sind selbst betroffen oder betreuen einen Menschen mit Demenz und möchten mit einer erfahrenen Person über Ihre Situation sprechen? Gerne vermitteln wir eine Fachperson:

Kontakt für die Region amKumma

Alexandra Bereuter
Sandra Simonitsch-Hernler
Tel. 0664/88936102
E-Mail aktion.demenz@amkumma.at

Kontakt für Hohenems

Heidi Wenin,
Jasmine Metzler, Bettina Flatz
Tel. 05576/7101-1990
E-Mail servicestelle@hohenems.at

Bitte geben Sie Ihren Wohnort und Ihre Telefonnummer an. Sie erhalten innerhalb von zwei Werktagen einen Anruf zur Terminvereinbarung.

RADFEST FÜR GROSS UND KLEIN



Im Rahmen des 14. Österreichischen Radgipfels 2023 veranstalten die Stadt Hohenems und das Land Vorarlberg zum Auftakt am Sonntag, dem 10. September 2023, von 11 bis 17 Uhr ein Radfest für Groß und Klein am Schlossplatz.



Foto: stadtland

Neben vielfältigen Informationsständen zum Thema Radfahren wird auch ein buntes Rahmenprogramm für Jung und Alt geboten. Nicht nur Probefahrten mit den Rikschas von „Radeln ohne Alter“ werden angeboten, sondern auch ein Sicherheitsparcours, eine Fahrradputzstation, eine Aufführung der Teamturner und eine Fahrradexkursion von Hohenems nach Diepoldsau. Im Programm findet natürlich auch der Käferle-Cup Platz (Start um 14 Uhr; für Kinder von 3 bis 14 Jahren. Erlaubt sind Fahrräder mit und ohne Stützräder, Laufräder oder Scooter. Es gilt Helmpflicht für alle Teilnehmer. Anmeldung unter E-Mail fahrrad@hohenems.at oder direkt vor Ort). Zudem ist für musikalische Unterhaltung und ein buntes kulinarisches Angebot gesorgt. Das Radfest endet um 17 Uhr mit einer gemeinsamen Radparade durch das Hohenemser Stadtgebiet zur Otten Gravour. Dort findet das Fest seinen gemütlichen Ausklang.

Alle Informationen dazu unter www.hohenems.at/radfest



Foto: Christian Holzknacht

Österreichischer Radgipfel

Das Radfest am Sonntag bildet den Auftakt zum 14. Österreichischen Radgipfel. Bei dieser Fachtagung befassen sich internationale Experten mit Themen rund um die Mobilitätsform „Rad“ und deren Auswirkungen auf Gesundheit, Gesellschaft, Infrastruktur und Klima. Auch hier wird ein abwechslungsreiches Programm geboten.



Andreas Jäger

„So lösen wir die Klimakrise“

Am Dienstag, dem 12. September 2023, um 16.45 Uhr findet zudem bei freiem Eintritt ein Vortrag zum Thema „So lösen wir die Klimakrise“ mit dem aus Hohenems stammenden Meteorologen Andreas Jäger im Löwensaal statt.

„Klimafreundliche Mobilität in den Fokus rücken!“

„Wo immer möglich, wollen wir die Menschen dazu einladen, sich auf dem Rad durch Hohenems zu bewegen – ob sie auf dem Weg zur Arbeit oder Erledigungen sind, oder einfach ihre Freizeit und die Natur in der Stadt unbeschwert genießen wollen! Das Radfest, das wir in Kooperation mit dem Land Vorarlberg organisieren, bietet den idealen Rahmen, um die klimafreundliche Mobilität noch stärker in den Fokus zu rücken. Die attraktiven Folgen des Radfahrens werden exemplarisch dargestellt. Zudem möchten wir ein Bewusstsein in der Bevölkerung schaffen, Hohenems aus ‚radfahrender Perspektive‘ neu zu erleben und zu entdecken“, so Bürgermeister Dieter Egger.

Alle Infos zum Österreichischen Radgipfel unter www.radgipfel2023.at

UNSERE EINSATZKRÄFTE IM DAUEREINSATZ! EIN GROSSES DANKE!

Der Starkregen der letzten Tage hat die Einsatzkräfte in Hohenems stark gefordert.



„Gemeinsam konnten wir jedoch unsere Bevölkerung schützen und ein Überlaufen der Bäche verhindern“, informiert Bürgermeister Dieter Egger. Der Emsbach verzeichnete einen neuen Rekordwert, der über jenem von 2005 lag. Vor allem im Oberlauf waren enorme Fließgeschwindigkeiten, hoher Wellenschlag und Geschiebe die



Folge. Die Tiefbauunternehmen Dold, Fenkart und Horwath unterstützten mit Baggern.

„Ich bedanke mich einmal mehr bei allen Einsatzkräften – der Feuerwehr Hohenems, unseren Mitarbeitern von



Werkhof, Stadtwerken und Forst sowie den Tiefbauunternehmen – für ihren Einsatz und vor allem für die tolle Zusammenarbeit! Gemeinsam kann man viel bewältigen!“, so das Stadtoberhaupt.

SPERRE GSOHLWEG

Aufgrund eines Starkregenereignisses kam es am vergangenen Montagmorgen zu einer Rutschung unterhalb der Alpe Gsohl (Einstieg Alter Gsohlweg).

Der Gsohlweg ist daher derzeit gesperrt! Die Stadt bemüht sich, den Schaden so zeitnah wie möglich zu beheben. Wir bitten um Kenntnisnahme!



WALDBRAND DURCH BLITZSCHLAG

Am vergangenen Freitag, dem 25. August 2023, kam es zu einem Waldbrand im Bereich „Luchsfalle“.



Neben dem Polizeihubschrauber „Libelle“ machte sich auch das Versorgungsfahrzeug der Feuerwehr Hohenems zum Weg ins Einsatzgebiet. Als Brandursache vermutet wird ein Blitzschlag, der einen Baum regelrecht zersplitterte. Durch die brennenden Baumteile kam es auch zu mehreren Bodenbränden im Bereich der Einschlagstelle. Aufgrund der exponierten Lage der

Brandstelle konnten die Löschmannschaften mitsamt ihrem Gerät und Löschwasser nur vom Polizeihubschrauber zur Einsatzstelle geflogen werden. Während der Löscharbeiten sicherten Bergretter die Einsatzkräfte. Die Löscharbeiten vom Boden und aus der Luft zeigten glücklicherweise Wirkung und so konnte gegen Mittag „Brand aus!“ gegeben werden. Neben der Emser Feuerwehr standen die Feuerwehr Altach mit ihrem Großtanklöschfahrzeug, die Flughelfer der Feuerwehr Egg, die Bergrettung Hohenems, die Flug- und Bundespolizei, der Bezirksfeuerwehriinspektor sowie ein Forstorgan der Bezirkshauptmannschaft im Einsatz.

Ein großer Dank gilt allen eingesetzten Einsatzkräften für die gute und vor allem kameradschaftliche Zusammenarbeit! Ein weiterer Dank dem Team der „Alpe Gsohl“, welches die Einsatzmannschaften während des Einsatzes bestens versorgte.



Die Stadt Hohenems sucht zum nächstmöglichen Eintritt einen engagierten

CARE-MANAGER/SENIORENREFERAT (M/W/D)

in Teil- oder Vollzeit (50 – 100 %)

Die Stadt Hohenems versteht sich als moderner Dienstleistungsbetrieb für ihre Kundinnen und Kunden sowie ihre rund 350 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Wertschätzung und vertrauensvolle Zusammenarbeit werden bei der Stadt Hohenems gelebt.

Hohenems, eine Stadt blüht auf! Wir sind auf der Suche nach talentierten und motivierten Mitarbeitenden!

Ihre Aufgaben

- ☞ Sie entwickeln das regionale, sektorenübergreifende Betreuungs- und Pflegeentwicklungskonzept weiter und setzen dieses um.
- ☞ Sie sind für den Aufbau, Ausbau und Pflege sowie die Vernetzung aller Dienstleister*innen in der Pflege und Betreuung älterer Menschen in der Planungsregion Hohenems mitverantwortlich und entwickeln abgestimmte Hilfsangebote weiter.
- ☞ Sie sind gleichermaßen Berater*in und Organisator*in bei der Vernetzung und Entwicklung von kommunalen Anbieter*innen in Sachen Betreuung und Pflege.
- ☞ Sie stimmen sich regelmäßig mit dem zentralen Care- und Case Management der Landesregierung sowie den Funktionsträger*innen im Bezirk Dornbirn ab.
- ☞ Sie konzipieren Serviceleistungen und setzen kommunale Aufgaben in Senior*innenangelegenheiten um.

Ihr Profil

- ☞ Sie haben eine abgeschlossene Ausbildung im Gesundheits- oder Sozialbereich.
- ☞ Idealerweise bringen Sie eine Fortbildung im Bereich Case- bzw. Care Management mit bzw. die Bereitschaft, diese zu absolvieren.
- ☞ Sie haben bereits einige Jahre Berufserfahrung im Gesundheitsbereich oder Projektmanagement gesammelt.
- ☞ Sie bringen eine Hands-On-Mentalität mit, sind ein Organisationstalent und haben Freude am Networking.
- ☞ Sie sind eine proaktive Persönlichkeit mit sozialer Kompetenz, Serviceorientierung und arbeiten gerne im Team.

Unser Angebot

- ☞ Interessantes, abwechslungsreiches und anspruchsvolles Tätigkeitsfeld.
- ☞ Vielseitige Vernetzungs- und Austauschmöglichkeiten.
- ☞ Wertschätzende Zusammenarbeit in einem engagierten Team.
- ☞ Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten.
- ☞ Familienfreundliche Rahmenbedingungen.
- ☞ Ein flexibles Arbeitszeitmodell mit höherem Urlaubsanspruch als in der Privatwirtschaft ab dem 35. Lebensjahr.
- ☞ Eingearbeitete Ferientage für mehr Freizeit.
- ☞ Gesundheitsförderung.
- ☞ Betriebliche Altersvorsorge.
- ☞ GPTW „Best Workplaces™“ Österreichs 2023.

Haben Sie Interesse?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Bitte senden Sie Ihre Bewerbung per E-Mail mit den üblichen Unterlagen und der Angabe Ihrer Gehaltsvorstellungen sowie Ihrem möglichen Eintrittstermin an E-Mail bewerbung@hohenems.at. Weitere Auskünfte erhalten Sie gerne von unserem Gruppenleiter Konrad Klammer, Tel. 05576/7101-1210 oder Sigrid Dieing, Personalservice, Tel. 05576/7101-1214.



**Die Stadt Hohenems sucht zum nächstmöglichen Eintritt einen engagierten
EMPfangSMITARBEITER MIT MARKETiNGUNTERSTÜTZUNG (M/W/D)
in Teil- oder Vollzeit (50 – 100%)**

Die Stadt Hohenems versteht sich als moderner Dienstleistungsbetrieb für ihre Kundinnen und Kunden sowie ihre rund 350 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Wertschätzung und vertrauensvolle Zusammenarbeit werden bei der Stadt Hohenems gelebt. Hohenems, eine Stadt blüht auf! Wir sind auf der Suche nach talentierten und motivierten Mitarbeitenden!

Deine Aufgaben

- ↳ Sie empfangen und betreuen Kund*innen und Lieferant*innen
- ↳ Sie sind für die Vermittlung der eingehenden Telefonate verantwortlich.
- ↳ Sie fungieren in Ihrer Schnittstellenfunktion zwischen Kund*innen und Mitarbeitenden.
- ↳ Sie unterstützen tatkräftig unser Kommunikationsteam.

Dein Profil

- ↳ Sie haben eine abgeschlossene Fachausbildung und erste Berufserfahrung.
- ↳ Sie bringen fundierte MS-Office-Kenntnisse mit.
- ↳ Idealerweise verfügen Sie über Grundkenntnisse in Adobe InDesign, Adobe Photoshop, Adobe Illustrator und Wordpress.
- ↳ Sie haben Interesse, sich im Bereich Marketing und Grafik fortzubilden.
- ↳ Sie haben eine eigenständige und verlässliche Arbeitsweise.
- ↳ Sie sind kommunikationsstark und kundenorientiert.
- ↳ Sie haben ein freundliches Auftreten und orientieren sich am Wohl des Menschen.

Unser Angebot

- ↳ Interessantes, abwechslungsreiches und anspruchsvolles Tätigkeitsfeld.
- ↳ Vielseitige Vernetzungs- und Austauschmöglichkeiten.
- ↳ Wertschätzende Zusammenarbeit in einem engagierten Team.
- ↳ Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten.
- ↳ Familienfreundliche Rahmenbedingungen.
- ↳ Ein flexibles Arbeitszeitmodell mit höherem Urlaubsanspruch als in der Privatwirtschaft ab dem 35. Lebensjahr.
- ↳ Eingearbeitete Fenstertage für mehr Freizeit.
- ↳ Gesundheitsförderung.
- ↳ Betriebliche Altersvorsorge.
- ↳ GPTW „Best Workplaces™“ Österreichs 2023.

Haben Sie Interesse?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Bitte senden Sie Ihre Bewerbung per E-Mail mit den üblichen Unterlagen und der Angabe Ihrer Gehaltsvorstellungen sowie Ihrem möglichen Eintrittstermin an E-Mail bewerbung@hohenems.at.

Weitere Auskünfte erhalten Sie gerne von unserem Referatsleiter Simon Egle, Tel. 05576/7101-1130 oder Sigrid Dieing, Personalservice, Tel. 05576/7101-1214.

RENOVIERUNG PFARRKIRCHE ST. KARL – SICH EIN BILD MACHEN!

Ein Wahrzeichen von Hohenems wird rundum erneuert. Seit dem Frühjahr sind die Arbeiten zur Innenrenovierung und Orgelsanierung der Pfarrkirche St. Karl in vollem Gange.

Auf dem Gerüst, welches den ganzen Innenraum auskleidet, sind Handwerker der unterschiedlichsten Branchen tätig, um die Kunstgegenstände zu konservieren und die Technik zu erneuern. Die Arbeiten, deren Kosten mit 1,6 Millionen Euro beziffert wurden, sollen bis Weihnachten 2023 abgeschlossen sein, die Orgel wird im Herbst 2024 wieder erklingen.



Einmalige Gelegenheit

Abgeschlossen wurden inzwischen die Arbeiten an den einzigartigen Deckengemälden, welche der berühmte Barockmaler Andreas Brugger Ende des 18. Jahrhunderts geschaffen hatte. Bei einer Begehung besuchten mit Bürgermeister Dieter Egger Vertreter von Stadt und Kultur sowie der Pfarre die weithin berühmten Kunstwerke.

Die einmalige Gelegenheit, sich persönlich ein Bild zu machen und die Deckenfresken auf dem Gerüst aus nächster Nähe zu betrachten, besteht bei einer



öffentlichen Besichtigung. Diese findet am Freitag, dem 8. September 2023, von 14 bis 17 Uhr vor Ort statt.

Figuren und Gesichter, welche sonst nur vom Kirchenboden aus betrachtet werden können, begegnet man so aus nächster Nähe. Ebenfalls gezeigt wird der neue Farbton in Grauweiß, welcher die bisher grün gehaltenen Stuckverzierungen schmücken wird. Der direkte Vergleich aus unmittelbarer Nähe zeigt: Der neue Farbton, welcher dem ursprünglichen Zustand vor der vergangenen Renovierung vor 40 Jahren entspricht, wird den Innenraum luftiger und heller erscheinen lassen. Die Pfarre dankt für das rege Interesse und hofft weiterhin auf großzügige finanzielle Unterstützung für das Projekt. Ein Wahrzeichen der Stadt kann so im neuen, alten Glanz erstrahlen.

Innenrenovierung Pfarrkirche St. Karl
Öffentliche Besichtigung:
 Freitag, 8. September 2023,
 14 – 17 Uhr

KOMM – „WIR SPIELEN MUSIK“ – JEDES KIND IST MUSIKALISCH!

Sei auch du dabei, wenn es wieder heißt: Musik aufnehmen, selbst gestalten von Anfang an – und ohne Leistungserwartung.

Singen und Tanzen, Körpererfahrungsspiele und Bewegungsspiele sowie erste Rhythmuserfahrungen mit Orff-Instrumenten für Babys und Kleinkinder von fünf Monaten bis dreieinhalb Jahre mit Begleitperson in zwei auf das Alter der Kinder angepassten Gruppen. Spaß und Freude, die Entdeckung der eigenen Stimme, die Entwicklung eines Körperbewusstseins, Entspannung und zufriedene Kinder stehen dabei an erster Stelle.

Experten sind sich einig: Bereits in den ersten Lebensjahren musikalische Erfahrungen zu machen, ist positiv für die Entwicklung jedes Kindes und wirkt sich auf das spätere Leben aus:

- **Termin:** Gruppen starten jeweils Mitte September und Mitte Februar
- **Wann:** montags, 15x pro Semester, jeweils ab 14.30 Uhr
- **Dauer:** 35 Minuten
- **Wo:** Eltern-Kind-Treff, Graf-Maximilian-Straße 18, 2. OG
- **Kosten:** 120 Euro pro Semester (30 Euro Geschwisterrabatt)



Nähere Informationen und Anmeldungen bei Natalie Colleoni, ausgebildete Musikgartenpädagogin, Tel. 0650/2609244 oder unter www.babysingen.at

OJAH IM AKTIVSOMMER!

Am 17. August 2023 war es wieder soweit und die Offene Jugendarbeit Hohenems lud im Zuge des Aktivsommers wieder alle Kinder zwischen acht und elf Jahren zur grandiosen Sommernachtsparty ein.



Es wurde getanzt, gesungen und gelacht. Neben dem traditionellen Welcome-Sommerdrink, Sommerhits und leckeren Sommerhäppchen, standen auch noch jede Menge Partyspiele auf dem Programm. Die, die sich noch nicht kannten, lernten sich kennen und luden sich untereinander zum KidsCafé ein, welches am vergangenen Freitag stattfand.

Zauberhaftes Makramee und leckere Frappés

Was lange in Vergessenheit geraten war, erfuhr in den letzten Jahren immer mehr und mehr an Beliebtheit: Makramee, eine alte orientalische Knüpftechnik, die mittlerweile in vielen Haushalten als „Boho-Dekoration/New Makramee“ zu finden ist. Und so hatten die Kinder am 22. August 2023 in der OJAH die Möglichkeit, diese Knüpftechnik zu erlernen. Das Ergebnis? Wunderbare Eyecatcher-Wanddekorationen. Am Tag darauf fanden sich dann Feinschmecker in den Räumlichkeiten wieder, denn da hieß es: Lé Frappé! Es wurden verschiedene Früchte geschnitten sowie püriert und gemeinsam mit Eis, Mandel-, Hafer- oder Kokosmilch zu feinen Frappés gemixt.

KidsCafé Sommeredition

Was war die Freude groß, als die OJAH am 25. August 2023 zum monatlichen KidsCafé einlud. 30 kleine Gäste folgten der Einladung, die den Raum bunter machten. Fische fangen im Garten, leuchtende Murmelspiele, verschiedene Leckereien. Jede Menge Sommerspiele und Preise füllten den Nachmittag nicht nur mit strahlenden Kinderaugen, sondern auch mit herzhaftem Gelächter. Die Teilnahme war wie immer kostenlos, die Begeisterung der Kinder groß. Das nächste KidsCafé findet am 22. September 2023 statt.



Weitere Fotos auf www.facebook.com/stadthohenems



TRAUERTREFF

Das Hospiz Vorarlberg lädt am Samstag, dem 9. September 2023, von 9.30 bis 11.30 Uhr erneut alle Bürger ein, sich in der Graf-Maximilian-Straße 8a mit Menschen zu treffen, denen das Gefühl der Trauer vertraut ist und schafft Zeit und Raum für trauernde Menschen.

In einer geschützten Atmosphäre sind Sie willkommen mit all Ihren Fragen und Gefühlen.

Das kostenlose Angebot richtet sich an trauernde Menschen – unabhängig davon, wie lange der Verlust zurückliegt.

Infos & Anmeldung

Hospiz Vorarlberg, Irene Christof
Tel. 0676/88420-5154
E-Mail hospiz.trauer@caritas.at
www.hospiz-vorarlberg.at



GEBORGENHEIT IN EMS – MONATLICHER STAMMTISCH!

Nach der erfolgreichen Veranstaltung „Wege aus der Einsamkeit – Förderung von Geborgenheit in Ems“ im vergangenen Jahr startet die Stadt Hohenems im Herbst 2023 nun wieder mit einem monatlichen Stammtisch. Dabei sollen einerseits interessierte Menschen zusammenkommen und andererseits Ideen aus der Veranstal-

tung aufgegriffen und zu deren Umsetzung verholfen werden.

Alle interessierten Hohenemser sind herzlich eingeladen, am Montag, dem 4. September 2023, ab 15 Uhr im Café-Hotel Schatz daran teilzunehmen.

Weitere Infos: Tel. 05576/7101-1999 oder E-Mail geborgenheit@hohenems.at



WETTERBEDINGT VERSCHOBEN: SOMMERNACHTSKONZERT „EMS HORCHT AUF!“

Aufgrund des schlechten Wetters am vergangenen Wochenende wurde das dritte Sommernachtskonzert „Ems horcht auf“ mit der Kultband Schrotrock & Friends auf Samstag, den 16. September 2023, verschoben.

Beginn ist weiterhin um 19 Uhr auf dem Kirchplatz. Es erwartet Sie Rock, Pop, Country und Soul Musik auf höchstem Niveau, begleitet von 22 Gastkünstlern und bekannten Emsern der Kultband Schrotrock.



Foto: Julie Walser

KINDERBAUSTELLE EIN VOLLER ERFOLG!

Die Kinderbaustelle erfreut sich heuer erneut großer Beliebtheit! Nach den bisher neun Wochen Kinderbaustelle, in denen viele Hütten gezimmert, mit Ziegeln gemauert und diverse andere Dinge getischlert wurden, folgt nun das heurige Finale.

In den letzten beiden Ferienwochen (28. 8. bis 8. 9. 2023) öffnet die Kinderbaustelle ihre Tore von Montag bis Freitag (9.30 bis 12 und 14 bis 17 Uhr). Bei Schlechtwetter bleibt die Kinderbaustelle geschlossen.



Wie immer ist die Teilnahme an der Kinderbaustelle kostenlos, eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Kinder ab acht Jahren dürfen selbständig (nach vorheriger, einmaliger Anmeldung durch Erziehungsberechtigte) auf der Baustelle werkeln, Jüngere benötigen eine erwachsene Begleitung. Bitte an geschlossenes Schuhwerk (z. B. Turnschuhe) denken!

Damit den Kindern genügend Baumaterial zu Verfügung gestellt werden kann, sind Holzspenden immer gerne gesehen.



Und wer einfach mal „wündera“ kommen möchte, um die kreativen Bauten der Kinder zu bewundern, ist dazu während den Öffnungszeiten auch herzlich willkommen!



Workshop: Klappstuhl bauen!

Zusätzlich wird am Dienstag, dem 5. September 2023, ein Workshop der Firma Hornbach auf der Kinderbaustelle angeboten. Dabei können Kinder ab acht Jahren unter professioneller Anleitung eines Hornbach-Mitarbeiters kostenlos einen coolen Klappstuhl bauen.

Jüngere Kinder benötigen eine erwachsene Begleitung. Da die Teilnehmeranzahl begrenzt ist, ist eine Anmeldung für den Workshop erforderlich.



Kinderbaustelle

- 28. August bis 8. September 2023
- 9.30 – 12 und 14 – 17 Uhr
- Bei Schlechtwetter bleibt die Kinderbaustelle geschlossen.
- Kinder ab 8 Jahren ohne Begleitung, Jüngere mit Begleitung.
- Einmalige Anmeldung erforderlich.
- Geschlossene Schuhe sind aufgrund einer möglichen Verletzungsgefahr vorgeschrieben.
- Die Teilnahme ist kostenlos.

Hornbach-Workshop

- Dienstag, 5. September 2023
- Ausweichtermin bei Schlechtwetter: Donnerstag, 7. September 2023
- Bitte geben Sie bei der Anmeldung Name und Alter des Kindes als auch Teilnahme vormittags oder nachmittags an.
- Die Teilnahme ist kostenlos, pro Kind kann ein Klappstuhl gebaut werden.
- Anmeldung und Infos unter E-Mail gemeinwesen@hohenems.at
- Kontakt: Ulrike Herburger, Tel. 0664/80180-1996
- Kontakt: Janette Weigmann, Tel. 0664/80180-1995



NEUERÖFFNUNG: EMSER HÜTTE

Ab dem 7. September 2023 übernimmt Nicole Speckle die Bewirtung der Emser Hütte. Die Blättle-Redaktion traf die neue Hüttenwirtin und möchte der geschätzten Leserschaft ihre Botschaft nicht vorenthalten:

Liebe Bergfreunde und Naturbegeisterte, mein Herz schlägt voller Aufregung und Vorfreude, wenn ich euch erzähle, dass ich ab Anfang September 2023 die Hüttenwirtin der Emser Hütte sein werde. Mein Name ist Ni-

cole, jedoch bin ich in meinem Freundeskreis als die „Kleine Hexe“ bekannt. Und wisst ihr was? Ich liebe diesen Spitznamen! Er spiegelt meine besondere Verbundenheit zur Natur und meine geheimnisvolle Art wider. Gemeinsam mit meinen zwei treuen Labradordamen, Emma und Bella, und dem wunderbaren Hexenbesen Kasimir, ziehe ich mit einem Kribbeln im Bauch und einem Lächeln auf den Lippen auf die Fluhereck. Hier wollen

wir gemeinsam mit euch magische Momente erleben und das Bergleben genießen.

Meine letzten 20 Jahre habe ich mit großer Begeisterung in der Eventbranche verbracht. Daher könnt ihr euch jetzt schon auf die ein oder andere Hüttengaudi freuen, welche uns allen sicherlich eine Menge Spaß und lustige Momente bereiten wird.

Wirten, Kochen und Backen sind meine absoluten Leidenschaften und ich kann es kaum erwarten, euch ab dem 7. September 2023 mit hausgemachten Köstlichkeiten zu verwöhnen. Von verlockenden Torten und Kuchen bis hin zu herzhaften Gaumenfreuden – bei mir auf der Emser Hütte erwartet euch eine vielfältige und köstliche Auswahl bei gemütlichem Beisammensein.

Kommt einfach vorbei, besucht mich und mein Team, und lasst uns zusammen eine Zeit voller Hüttenzauber und bleibender Erinnerungen schaffen. Und falls ihr noch Fragen habt oder einfach nur plaudern möchtet, wir sind gerne für euch da.

Bis bald in der Emser Hütte –
„Wo die Seele atmet und das Herz tanzt!“
Eure Nicole



Nicole Speckle mit ihren Labradordamen Emma und Bella.

FARBÖNE: LIVE-MUSIK IN GASTGÄRTEN

An ausgewählten Orten in Hohenems erklingen heute Abend (Donnerstag, 31. August 2023) zum letzten Mal für diesen Sommer die stimmungsvollen „Farbtöne“.

Startzeit ist je nach Gastronomiebetrieb und auftretender Band unterschiedlich, als Orientierung kann aber 18 Uhr herangezogen werden.

- Löwenbar – Bona (Jazz)
- Vorkoster – Klaus Bachmayer (Pop)
- Kreiers Alp – Rene unplugged (Rock, Pop)
- Landgasthof Hirschen – The Headhats (Rock, Pop)
- Emsbach – Überraschungskünstler



Alle Infos auf www.hohenems.travel

EIN MOSAIK AUS KLANGFARBEN

Am 9. September 2023 verwandelt sich der Löwensaal in einen Jazz-Club: Das Jazzorchester Vorarlberg (JOV), die Jazz-Stimme AJA und das Jugendjazzorchester Vorarlberg (JJOV) werden ihr Repertoire zum Besten geben.

Im Vorfeld hat Martin Eberle, Künstlerischer Leiter des JOV, im Interview gerne vorab ein paar Fragen beantwortet:

Martin, im JOV sind die verschiedensten Musiker mit ihren ganz eigenen Jazz-Stilen. Jeder hat eine andere Art der Improvisation – wo fließt das zusammen?

Martin Eberle: Das ist genau das Spannende daran. So fügen sich die individuellen Stärken und Klangfarben in den Kompositionen bzw. den Arrangements zu einem großen Ganzen zusammen. Vor allem, wenn die Musik den Musikern auf den Leib geschrieben wird. So wird aus jedem einzelnen glitzernden Steinchen ein wunderschönes Mosaik.

Am Jugendjazzorchester nehmen Jugendliche teil, die bereits die ersten Berührungen mit dem Jazz hatten. Ist das JJOV auch als Vorbereitung für das JOV gedacht?



Martin Eberle, der künstlerische Leiter des JOV (Foto: Nikolaus Ostermann).

Wir teilen uns die Leitung des JJOVs auf. Martin Franz und Michaela Nestler sind für die Organisation zuständig, Phil Yaeger schreibt die Arrangements und beim Start des Workshops besprechen wir dann mit allen Dozenten (Sophie Hassfurter, Benny Omerzell, Phil Yaeger und Martin Eberle), was wir den jungen Musikern mitgeben können und wie wir sie bei den einzelnen Stücken einsetzen. Dabei wollen wir ihnen das Ensemblespiel im Jazz und der Populärmusik näherbringen und Freude am Improvisieren vermitteln. Dieser Workshop soll eine Ergänzung zu den zahlreich bereits etablierten klassischen Jugendorchestern, Jugendchören und der Blasmusik sein und dadurch den Jugendlichen die große Vielfalt der Musik näherbringen. Natürlich freut es uns, wenn sich dann jemand intensiver mit der Musik beschäftigt und somit ein Kandidat für das JOV werden kann. Wir werden ja auch nicht jünger (lacht).

Jazzorchester und doch Big Band – seid ihr eine fixe Formation?

Der Begriff Jazzorchester lässt sowohl in der Besetzung als auch stilistisch mehr Spielraum und da die Besetzung und die Musik von Projekt zu Projekt variiert und nicht immer in der herkömmlichen „BigBand-Formation“ und Stilistik gespielt wird, haben wir uns für diesen Namen entschieden.

Das Jazzorchester wird ja heuer 18. Was waren die tollsten Momente, was hat sich seitdem aber auch verändert?

Für mich ist jedes Konzert mit dieser Formation musikalisch wie auch menschlich ein ganz besonders schöner Moment und ich denke, ich spreche da auch für alle beteiligten Musiker. Es gab so viele schöne Momente und das Ensemble hat sich über die Jahre zu einem homogenen Klangkörper mit internationalem Format etabliert. Zu den Highlights zählen die Tour mit den „5/8terl in Ehren“ im Frühjahr diesen Jahres sowie Konzerte auf internationalen Festivals (Jazzfestival Saalfelden, Jazz in the City Salzburg, Glatt&Verkehr) oder auch im Wiener Konzerthaus, dem Spielboden und dem Porgy&Bess. Weitere Meilensteine sind sicher auch die fünf Albumproduktionen und die zahlreichen Uraufführungen und Kooperationen mit großartigen Künstlern und Kollektiven aus verschiedensten Ländern und Genres. Ich freue mich auf alles Weitere und auch unser 20-jähriges Jubiläum, für das wir jetzt schon am planen und vorbereiten sind. Da wird es einige Highlights geben. Man darf also schon sehr gespannt sein!

Hohenems jazzt

- **Wann:** Samstag, 9. September, 19 Uhr
- **Wo:** Löwensaal, Schlossplatz 9
- **Tickets:** Stadtmarketing Hohenems, Tel. 05576/7101-2000 oder mittels beigefügtem QR-Code



Das Jazzorchester Vorarlberg mit AJA (Foto: Karin Nussbaumer).





FÜHRUNGEN DER KOMMENDEN TAGE

Informativ und kurzweilig die Stadt- und Kulturgeschichte von Hohenems kennenlernen bei folgenden Führungen:

- **Öffnung der Schubertiade-Museen**
So, 27. bis Do, 31. August, www.schubertiade.at
- **Stadtführung**
Do, 31. August, 16.30 Uhr
- **Führung durch das Arche Noah Museum**
Fr, 1. September, 15 Uhr
- **Führung: Viertel + Schesa**
Fr, 1. September, 10 Uhr
- **Führung: Viertel + Bagel**
Sa, 2. September, 11 Uhr
- **Dauerausstellung (Jüdisches Museum) und Führung Jüdisches Viertel**
So, 3. September, 10 Uhr
- **Führung durch die Ausstellung „A place of our own“ (Jüdisches Museum)**
So, 3. September, 11.30 Uhr
- **Geschichtsführung zur Ruine Alt-Ems (nur Museum)**
Mo, 4. September, 17 Uhr
- **Palastführung**
Mi, 6. September, 15 Uhr

Weitere Veranstaltungen

- **Farbtöne – Livemusik in den Emser Gastgärten**
Do, 31. August, 18 Uhr
- **Theaterspaziergang: „Die Nibelungen“**
Fr, 1. September, 17 Uhr
- **Offene Bühne im „ProKonTra“**
Fr, 1. September, 20 Uhr
- **100-Jahr-Feier des VfB Hohenems**
Sa, 2. September, ab 11 Uhr
- **Reiseziel Museum**
So, 3. September, ab 10 Uhr
- **Sounding Islands: „Masters of Celtic Folk“**
Di, 5. September, 20 Uhr

Ticketinfos: online unter www.hohenems.travel oder direkt beim Stadtmarketing Hohenems, Marktstraße 2 | Tel. 05576/7101-2000 | E-Mail stadtmarketing@hohenems.at | QR-Code

MIT DEM FAMILIENPASS FÜR EINEN EURO ZUM REISEZIEL MUSEUM

Die Aktion „Reiseziel Museum“ lädt Familien zu einer unterhaltsamen und lehrreichen Museumstour ein: Am Sonntag, dem 3. September 2023, bieten insgesamt 51 Museen in Vorarlberg, Liechtenstein und im Kanton St. Gallen letztmals für heuer ein spannendes Familienprogramm.

Die beliebte Familienaktion findet von 10 bis 17 Uhr statt. Mit einem günstigen Eintrittspreis von nur einem Euro bzw. einem Schweizer Franken pro Person und Museum (für Vorarlberger

Familien mit dem Vorarlberger Familienpass) bietet die Aktion eine leistbare Freizeitaktivität. Zudem ist die Anreise mit Bus und Bahn im gesamten „Reiseziel Museums“-Gebiet kostenlos (Gratisticket unter: www.vmobil.at).

Mit dabei sind natürlich auch wieder:

- Jüdisches Museum Hohenems, www.jm-hohenems.at
- Stoffels Säge-Mühle, www.museum-stoffels-saegemuehle.at



Weitere Infos unter www.reiseziel-museum.com

ZUM 100ER VOLLES PROGRAMM BEIM VFB

Am Freitagabend kommt es zum ersten Ländle-Derby der Saison im Herrenried. Und am Samstag wird gefeiert!

Aus dem erhofften Auswärtsdreier ist am Wochenende für den VfB Hohenems leider nichts geworden. Die Elf von Martin Brenner musste gegen Kufstein eine unglückliche 0:1-Niederlage einstecken. Am kommenden Freitag, dem 1. September 2023, haben die Blau-gelben die Chance, wieder drei Punkte zu holen. Am sechsten Spieltag ist erstmals eine Vorarlberger Mannschaft im Herrenriedstadion zu Gast. Der Anpfiff gegen Röthis erfolgt um 18 Uhr.

Eine Erfolgsmeldung können die VfB-Damen vermelden. Sie gewannen das Vorbereitungsturnier in Diepoldsau souverän ohne Gegentor. Die Meisterschaft beginnt am 10. September 2023.

Das Hohenems 1b ist erst am Montag im Einsatz – und zwar ebenfalls zu Hause. Die Jungsteinböcke empfangen um 17.30 Uhr Landesliga-Konkurrent RW Langen.

100 Jahre VfB!

Am kommenden Wochenende wird gefeiert. Am Samstag, dem 2. September 2023, steigt die große 100-Jahr-Feier. Die Bewirtung im Herrenriedstadion startet um 11 Uhr – inklusive Kinderschminken und Hüpfburg.

Um 13 Uhr geht es mit dem Vereinsturnier weiter, um 16 Uhr mit dem Legendenturnier.

Der offizielle Festakt startet um 19 Uhr, inklusive Verlosung des großen Jubiläumsgewinnspiels. Um 20.30 Uhr tritt dann „Gunar live“ die Bühne.



www.vfb-hohenems.at

NORBERT AMANN IST VIZE-EUROPAMEISTER!

Am 8. und 9. Juli 2023 wurden im schweizerischen Adelboden die diesjährigen EMORRC (European Masters Off Road Running Championships) ausgetragen.

Norbert Amann war für den Lauftreff Hohenems am Start. Gleichzeitig zu der Einzelwertung kam Norbert auch mit der Österreichischen Mannschaft in die Teamwertung. Am Samstag wurde der Trail-Lauf über 35 Kilometer und 1.788 Höhenmeter, am Sonntag der Berglauf über 8,8 Kilometer und 667 Höhenme-

ter ausgetragen. Gemeinsam mit zwei weiteren starken Läufern erreichten sie am Samstag den zweiten Platz in der Altersklasse M60. In der Einzelwertung ergatterte Norbert den Vize-Europameistertitel in der Altersklasse M65. Damit sich die Anfahrt lohnt, hatte sich Norbert natürlich direkt für beide Läufe angemeldet. Am zweiten Renntag lief Norbert mit einem neuen Team in der M65 auf Platz zwei und landete in der Einzelwertung auch noch unter den Top 10 seiner Altersklasse.



Weitere Infos unter www.lauftreff-hohenems.at

YOGA AM SCHLOSSPLATZ

Das allseits beliebte und bereits traditionelle Schlossplatz-Yoga findet regelmäßig im Sommer auf der Wiese gegenüber der Raiffeisenbank statt.

Der letzte Termin für dieses Jahr steigt am Mittwoch, dem 6. September 2023, von 18 bis 19 Uhr.

Die Teilnahme ist kostenlos. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Lediglich

eine Turnmatte ist selbst mitzubringen. Bei Schlechtwetter findet die Stunde in der Turnhalle der Volksschule Markt statt.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Daniela Metelko-Micheluzzi, Tel. 0650/2052000, E-Mail info@yoga4all.at oder www.yoga4all.at!



www.yoga4all.at

MTB-TEAM IM BIKEPARK BRANDNERTAL

Das Mountainbike-Team Hohenems erlebte zwei intensive Trainingstage im Bikepark Brandnertal. Die Sportler absolvierten herausfordernde Strecken und verfeinerten ihre Techniken auf verschiedenen Trails.

Unter der fachkundigen Anleitung des erfahrenen Fahrtechniktrainers Thomas Göschlberger konzentrierten sich die Teilnehmer auf das Verbessern von Kurven- und Sprungtechniken.

Das Team stärkte den Zusammenhalt und gewann wertvolle Einblicke in das anspruchsvolle Downhill-Biken.

Interesse geweckt?

Der Trainingsstart des MTB-Teams Hohenems nach der Sommerpause findet am Donnerstag, dem 7. September 2023, statt. Infos zur Kontaktaufnahme auf www.mtb-hohenems.at



www.mtb-hohenems.at

8. LAUF IS GSOHL

Am Sonntag, dem 24. September 2023, veranstaltet der Lauftreff Hohenems bereits zum achten Mal den beliebten „Lauf is Gsohl“.

Ein Lauf, der Naturliebhaber, Genießer, Freizeit- wie auch Spitzensportler anspricht und bei dem neben der sportlichen Herausforderung auch der gemütliche Part nach der Anstrengung nicht fehlen darf.

Um 11 Uhr fällt der Startschuss an der Ledi in Hohenems. Von hier aus geht

es für die Läufer und Walker über den neuen Gsohlweg die 3,5 Kilometer und 500 Höhenmeter hinauf bis zum Ziel, der Gsohlalpe. Im Anschluss an den Lauf werden die schnellsten Läufer in den Altersklassen geehrt. Bei der Läuferombola können auch in diesem Jahr wieder hochwertige Preise gewonnen werden.

Alle weiteren Infos und der Link zur Anmeldung sind unter www.lauftreff-hohenems.at zu finden.



www.lauftreff-hohenems.at

DAS „FÄHNELE“ ERSTRAHLT IN NEUEM GLANZ

Das „alte Wahrzeichen“ – wie es in einem Beitrag im Vorarlberger Tagblatt im Jahre 1920 bezeichnet wurde – erhielt eine Frischzellenkur. Es geht um das „Fähnele“ – ein spitzer Felsen am Fuße des Hohenemser Schlossbergs, nordwestlich des Palastes mit Blickrichtung Pfarrkirche St. Karl. Auf der Spitze des Felsens das namensgebende „Fähnele“ in den Hohenems-Farben gelb-blau. Darunter das Hohenemser Wappen: Der Steinbock.

Wie lange und warum es das „Fähnele“ schon gibt, ist nicht genau bekannt. Es taucht in keinen Geschichtsbüchern auf. Weit über 100 Jahre mit Sicherheit. Was das „Fähnele“ auf jeden Fall war: Eine Mutprobe für Jugendliche. „Wer als junger Bub das ‚Fähnele‘ nicht erklommen hat, der war ein Angsthase.“ Das berichten Zeitzeugen, die das „Fähnele“ selbst vor 70 und mehr Jahren erklommen haben.

Letzte Auffrischung vor 40 Jahren

1983 war für Hohenems ein besonderes Jahr. 650 Jahre nach Zuerkennung des Stadtrechtes wurde Hohenems zur jüngsten Stadt Vorarlbergs erhoben. Zu dem Anlass frischten die Brüder Hans-Jörg und Werner Amann das „Fähnele“ farblich auf.

Zum 40. Jubiläum der Stadterhebung wurde diese Auffrischung nun erneuert. Malermeister Patrick Maier zog die Linien und Flächen in den Stadtfarben nach, bestens gesichert durch eine Abordnung der Bergrettung Hohenems. Initiator dieser Aktion ist der Verkehrsverein Hohenems, der sich seit vielen Jahren um die Sicherung und Sanierung der Burgruine Alt-Ems kümmert. „Das ist unser Beitrag zum 40-Jahr-Jubiläum der Stadt. Happy Birthday Hohenems“, so Obmann Dieter Heidegger.



Foto: Böckle

Der Verkehrsverein bedankt sich bei Maler Patrick Maier, Sefra-Farben Hohenems, der Bergrettung Hohenems, der Forst- und Gutsverwaltung Waldburg-Zeil und Baumpfleger Toni Ederer für die Unterstützung der Aktion.

„BLUES HARP“-WORKSHOP MIT DIETER KROPP

Am Sonntag, dem 10. September 2023, von 18 bis 21.30 Uhr findet wieder ein „Blueser-Workshop“ des Mundharmonikaclubs Rheintal mit Dieter Kropp statt.

Im Workshop erlernen die maximal zwölf Teilnehmer Grundtechniken, die Sie zuhause leicht nachspielen und variieren können, wie das Einzeltonspiel, die Haltung des Instruments, Ansatz und Tongestaltung, Melodiespiel, Spiel in 1. Position/2. Position, Bending oder das „12 Takt Blues-Schema“.

Notenkenntnisse sind nicht erforderlich. Erforderlich ist eine Blues Harp in C-Dur.

Blues Harp – Einzelcoaching

Am Montag, dem 11. September 2023, von 14 bis 18 Uhr (jeweils ca. 45 Minuten) gibt es die Möglichkeit, ein Einzelcoaching mit Dieter Kropp zu besuchen. Alle Musikstilrichtungen, vom Anfänger bis zum Köhner, auch für „Nicht-Blueser“ – hier wird auf die ganz individuellen Wünsche eingegangen.

Factbox:

- **Wo:** Gasthaus Adler, Kaiser-Franz-Josef-Straße 104
- **Kosten:** 40 Euro je Kurs (für Clubmitglieder), 60 Euro für Nicht-Mitglieder
- **Infos und Anmeldung:** Hermann Bechter, Tel. 0680/3164176, E-Mail office@mundharmonikarheintal.at oder www.mundharmonikarheintal.at



Dieter Kropp

HOHENEMSER PVÖ TRAF SICH ZUM SOMMERFEST

Die Mitglieder des Pensionistenverbandes (PVÖ) Hohenems kamen kürzlich im VfB-Clubheim zusammen, um bei einem geselligen Sommerfest Zeit miteinander zu verbringen.

Das Event umfasste gegrillte Würste, verschiedenes Grillfleisch, eine Auswahl an Salaten sowie Kaffee und Kuchen. Das Organisationsteam, bestehend aus Monika Amann, Horst Lechner und Günter Zechner, hieß besonders den Hohenemser Sozialstadtrat Bernhard Amann und den Geschäftsführer des PVÖ, Hubert Lötsch, willkommen. Beide überbrachten herzliche Grußworte an die anwesenden Pensionisten. Ein besonderer Höhepunkt des Festes war die Ehrung von Thea Maier für ihre 35-jährige Mitgliedschaft. Sie erhielt eine Urkunde und eine Ehrennadel als Anerkennung für ihre langjährige Treue. Angesichts der

heißen Temperaturen wurden erfrischende Getränke angeboten, die die Atmosphäre angenehm gestalteten. Der gelungene Nachmittag wurde

durch die freundliche Unterstützung des VfB-Teams, das die Räumlichkeiten zur Verfügung stellte und die Bewirtung übernahm, ermöglicht.



JUBILARE

DIAMANTENE HOCHZEIT!

Grund zu feiern gab es vergangene Woche für Ingeborg und Herbert Hefel. Bürgermeister Dieter Egger besuchte das Jubelpaar und überbrachte die herzlichsten Glückwünsche, einen Blumenstrauß der Stadt sowie eine Ehrenurkunde des Landes zum 60. Hochzeitstag.



Das Stadtoberhaupt gratulierte dem Jubelpaar Hefel.

JUBILARE

- | | | |
|--|--|---|
| 3.9. Erich Dreissger,
Radetzkystraße 26,
77 Jahre | 4.9. Waltraud Dreule,
Rosenthalstraße 12,
81 Jahre | 7.9. Alois Einfalt,
Schlossplatz 1/Top 20,
84 Jahre |
| 3.9. Hermann Gehr,
Schillerallee 6/Top 1,
87 Jahre | 5.9. Ljubica Jovanovic,
Im Tiergarten 14/Top 6,
73 Jahre | 9.9. Walter Beer,
Klienstraße 15/Top 6,
79 Jahre |
| 4.9. Heinz Loacker,
Schwefelbadstraße 36,
80 Jahre | 5.9. Hermina Tisott,
Friedhofstraße 12a/Top 10,
79 Jahre | |

SPENDENAUSWEIS

Die nachfolgenden Angaben wurden dem Gemeindeblatt von den Spendenorganisationen übermittelt und liegen in deren Verantwortung.

Zum ehrenden Gedenken an Verstorbene werden folgende Spendeneingänge verzeichnet:

Krankenpflegeverein Hohenems

- Zum Gedenken an Frau Theresia Schnetzer, von Erika Moosmann € 20,-.
- Zum 20. Jahresgedenken an Frau Katharina Mathis, von Elfriede Mathis € 50,-.
- Zum Gedenken an Frau Irma Amann, von Lydia Fussenegger € 20,-.

Concordia Sozialprojekte

- Zum Gedenken an Frau Erika Hämmerle, von Nadja Bald € 300,-.

Kapelle St. Rochus

- Zum Gedenken an Herrn Heinz Wohlgenannt, von Gottlieb Jäger € 20,-.

Pfarrkirche St. Konrad

- Zum Gedenken an Frau Agnes Brotzge, von Hedwig und Tone Amann € 25,-.

Allen Spendern ein herzliches Vergelt's Gott!

RELIGIONSGEMEINSCHAFTEN

Gottesdienstordnung der Pfarre St. Karl

Sonntag, 3. September:

22. Sonntag im Jahreskreis – Opfer für die Innenrenovierung und Orgelsanierung der Pfarrkirche St. Karl
Stundenbuch: 2. Woche, Lesungen: Jer 20,7-9, Röm 12,1-2, Evangelium: Mt 16,21-27

7.30 Uhr Messfeier in der Kapelle St. Anton

9.30 Uhr Messfeier in der Kapelle St. Anton

14.00 Uhr Tauffeier in der Kapelle St. Anton

Montag, 4. September:

19.00 Uhr Messfeier in der Krankenhauskapelle, anschließend Eucharistische Anbetung

Dienstag, 5. September:

7.30 Uhr Rosenkranz und
8.00 Uhr Messfeier in St. Anton

Mittwoch, 6. September:

18.00 Uhr Eucharistische Anbetung
19.00 Uhr Jahrtagsgottesdienst in der Kapelle St. Anton für Oswald Peter, Harald Rüdisser, Hildegard Amann, Manfred Stuefer, Martin Hatz, Berta Kliem, Claudia Amann und alle im Monat September verstorbenen Pfarrangehörigen.

Öffnungszeiten der Pfarrkanzlei:

Montag – Donnerstag: 8.00 – 11.30 Uhr
Pfarrkanzlei: Tel. 05576/72312
E-Mail pfarre.st.karl.hohenems@aon.at
www.kath-kirche-vorarlberg.at/hohenems

Gottesdienstordnung der Pfarre St. Konrad

Donnerstag, 31. August:

Hl. Paulinus

9.00 Uhr Aussetzung und Anbetung im Gebetsraum bis 18.30 Uhr

19.00 Uhr Abendmesse

Freitag, 1. September:

Weltgebetstag für die Bewahrung der Schöpfung

8.00 Uhr Messfeier, anschließend Aussetzung und Anbetung in der Pfarrkirche bis 10.00 Uhr

Samstag, 2. September:

Marien-Samstag

17.00 Uhr Beichtgelegenheit im Gebetsraum bis 18.00 Uhr

18.30 Uhr Vorabendmesse

19.30 Uhr Eucharistische Nachtanbetung im Gebetsraum bis Sonntag um 10.00 Uhr

Sonntag, 3. September:

22. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Uhr Gemeindegottesdienst

Mittwoch, 6. September:

20.00 Uhr Taufgespräch im Pfarrheim

Donnerstag, 7. September:

9.00 Uhr Aussetzung und Anbetung im Gebetsraum bis 18.30 Uhr

19.00 Uhr Jahrtagsmesse für Hans Jäger und Karl Gächter sowie für alle im September verstorbenen Pfarrangehörigen.

Freitag, 8. September: Maria Geburt

8.00 Uhr Messfeier, anschließend Aussetzung und Anbetung in der Pfarrkirche bis 10.00 Uhr

19.30 Uhr Gottesdienst der charismatischen Erneuerung der Diözese Feldkirch im Pfarrheim St. Konrad

Samstag, 9. September:

Hl. Petrus Claver, Marien-Samstag

17.00 Uhr Beichtgelegenheit im Gebetsraum bis 18.00 Uhr

18.30 Uhr Vorabendmesse mit Opfer für das Studieninternat Marianum

Öffnungszeiten im Pfarrbüro St. Konrad:

Montag und Dienstag: 8.00 – 11.30 Uhr

Donnerstag: 14.00 – 18.00 Uhr

Tel. 05576/73106

E-Mail pfarrestkonrad@aon.at
www.kath-kirche-vorarlberg.at/hohenems

Evangelische Pfarrgemeinde

Sonntag, 3. September 2023:

10.00 Uhr Gottesdienst mit Stefan Buschauer, anschließend Kirchencafé Heilandskirche, Rosenstraße 8a, Dornbirn

Mittwoch, 6. September 2023:

14.30 Uhr Seniorennachmittag – Herr Sepp Gröfler informiert über die Telefonseelsorge in Vorarlberg, Jürgen Hauck und Team laden herzlich ein. Haus der Begegnung, Gemeindesaal, Rosenstraße 8a, Dornbirn

Evangelische Pfarrgemeinde A.u.H.B. Dornbirn

Pfarrer Michael Meyer, Heilandskirche, Rosenstraße 8b, 6850 Dornbirn; Pfarrbüro, Rosenstraße 8a, 6850 Dornbirn, Tel. 05572/22056, E-Mail pfarramt@evang-dornbirn.at; Web: www.evangelische-kirche-dornbirn.at

Altkatholische Kirche

Sonntag 3. September 2023:
18.00 Uhr Gottesdienst mit Eucharistie
Evangelische Kirche Dornbirn

Bischof em. Mag. Dr. Johannes Okoro
An der Minderach 8
Tel. und Fax 05572/41765
E-Mail joh.edith@vol.at
www.altkatholiken.at

Avusturya Türk İslam Kültür ve Sosyal Yardımlaşma Birliği

Österreichisch-Türkische Vereinigung für islamische Kultur und soziale Hilfe

Freitagsgebet:

Jeden Freitag um 13.30 Uhr ATIB
Hohenems, Robert-Koch-Straße 18a

İslam Kültür Merkezi

Islamisches Kultur Zentrum

Freitagsgebet:

Jeden Freitag um 13.30 Uhr IKM
Hohenems, Friedhofstraße 5

VEREINSANZEIGER

Alpenverein

Mittwochwanderer: Große Wanderung am Mittwoch, dem 6. September 2023, mit Eugen und Dietmar zur Fanggekarspitze im Gebiet Zürs.

Gruppe 1: Voraussetzung: Schwindelfreiheit, Trittsicherheit und gute Kondition, steiles hochalpines Gelände. Weiß/blau Route. Ab Zürs – Trittalpe – Stuttgarter Hütte – Erljoch – Fanggekarspitze 2.640 Hm. Aufstieg/Abstieg 900 Hm., GZ gesamt ca. 5 3/4 Std., 14 km. Wanderstöcke empfehlenswert.

Gruppe 2: Voraussetzung: gute Kondition, rot/weiße Route, kurze Strecke weiß/blau Route. Ab Zürs – Trittalpe – Stuttgarter Hütte – Erljoch 2.430 Hm. Aufstieg/Abstieg 650 Hm. GZ gesamt ca. 5 Std., 11,5 km. Wanderstöcke empfehlenswert.

Treffpunkt: 8 Uhr Markus-Sittikus-Straße (Parkplatz), 8.05 Uhr Bahnhof Hohenems, weitere Zustiege wie üblich. Anmeldung am Montag, dem 4. September 2023, von 18 bis 20 Uhr bei Eugen Wackernell, Tel. 0676/832408129.

Jahrgang 1943

Für den 80er-Ausflug vom 16. bis 18. Oktober 2023 ins Südtirol sind 25 fixe Meldungen eingegangen und der Anmeldetermin ist abgelaufen! Es sind nur noch 5 Restplätze zur Verfügung – 2 Doppelzimmer, 1 Einzelzimmer, kurzfristige Anmeldung möglich unter Tel. 0688/8136638.

Jahrgang 1962

Vorankündigung zum Herbstausflug 2023. Wir fahren am Samstag, dem 7. Oktober 2023, um 13.30 Uhr mit dem Bus nach Feldkirch. Dort werden wir

die Rettungs- und Feuerwehrleitstelle RFL sowie das Feuerwehrausbildungszentrum FAZ besichtigen. Details zur Anmeldung im kommenden Gemeindeblatt. Vorab Auskünfte bei Hannelore, Tel. 0680/1118450.

Jahrgang 1967

Wir vom Jahrgang 1967 möchten euch zum Herbstausflug einladen. Wir wandern gemütlich (ca. 2 Stunden) von Bürs durch die Bürser Schlucht zum Bürserberg, Restaurant d'Bergkuche. Treffpunkt: Samstag, 16. September 2023, um 12.15 Uhr beim Bahnhof Hohenems. Der Ausflug findet bei jeder Witterung statt, bei starkem Regen fahren wir mit dem Bus zum Bahnhofsrestaurant und mit dem Anschlussbus hinauf; (auch für diejenigen, die nicht wandern möchten). Wir bitten um Anmeldung bis spätestens 12. September 2023 unter E-Mail mathisduerirene@gmail.com oder SMS, WhatsApp, Tel. 0664/5461216, oder bei jedem Vorstandsmitglied.

Naturfreunde

Am kommenden Samstag, dem 2. September 2023, finden zwei Veranstaltungen statt: Wanderung Staufen-Stern: Diese Tour führt dreimal über verschiedene Wege auf den Staufen, Treffpunkt: Hohenems Bahnhof, Uhrzeit wird bei Anmeldung bekanntgegeben. Gute Kondition, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit nötig, 6 bis 7 Std., 1.100 Hm. Infos/Anmeldung bis 31. August 2023 bei Thijs Niesten, Tel. 0664/5212245, E-Mail thijs@niesten.at

E-MTB-Tour in die Nähe des Litzner- gletschers: Über die Silvretta-Hochal-

penstraße vorbei am Vermunt-Stausee zur Saarbrückner Hütte, 2.538 Hm. Samstag, 2. September 2023. Treffpunkt: Partenen, Parkplatz Tafamuntbahn, 7.30 Uhr, 17 km aufwärts, 1.500 Hm., 4 Std. Fahrzeit, teils steiler Geröllweg. Anmeldung/Infos bis 31. August 2023 bei Gerhard Unterkofler, Tel. 0664/73719792 oder unter E-Mail unterkofler.gerhard@aon.at

Obst- und Gartenbauverein Stadt Hohenems und Kuppenbergregion

Am Samstag, dem 2. September 2023, findet beim OGV Altach beim Schöpfle der Most-Heuriger statt. Fassanstich ist um 12 Uhr. Er findet bei jeder Witterung statt, es ist überdacht.

Obst- und Gartenbauverein Emsreute

Am Freitag, dem 8. September 2023, veranstaltet der OGV Emsreute für die Mitglieder und deren Familien eine Exkursion zum Martinshof in Buch. Abfahrt ab Emsreute ist um 15.30 Uhr via Fahrgemeinschaften. Vor Ort ist eine Führung am Hof mit Hühnern, Rindern und der Nudelproduktion geplant. Dauer: ca. 1,5 Stunden. Eine Exkursion für die ganze Familie. Anmeldung und Abstimmung der Fahrgemeinschaften bei Hermann Klien unter Tel. 0680/1178321 oder Tel. 05576/77275. Anmeldeschluss ist der 4. September 2023.

Pensionistenverband

Liebe Mitglieder, wir möchten euch herzlich zum diesjährigen Herbstausflug in den Nenzinger Himmel am Mittwoch, dem 6. September 2023, einladen. Selbstverständlich sind auch Nichtmitglieder herzlich will-

kommen. Die Abfahrt ist um 10 Uhr bei der Garage Amann geplant, es gibt aber auch weitere Einstiegsmöglichkeiten an den bekannten Haltestellen. Für die Anmeldung zu unserem Herbstausflug in den Nenzinger Himmel steht euch Monika Amann zur Verfügung. Ihr könnt sie unter Tel. 0664/4148274 kontaktieren oder eine E-Mail an organisationsteam@pvoe-hohenems.at senden. Beachtet bitte, dass der Ausflug bei jedem Wetter stattfindet. Wir freuen uns darauf, mit euch einen unvergesslichen Ausflug zu erleben! Das Organisationsteam des PVÖ.

Sozialkreis St. Karl

Einladung zum Alten- und Krankentag am Sonntag, dem 17. September 2023. Beginn: 14 Uhr mit einer Heiligen Messe und Spendung der Krankensalbung. Die Feier findet heuer im Pfarrsaal St. Karl statt (wegen Renovierung der Pfarrkirche). Nach der Feier geselliges Beisammensein, freuen Sie sich auf eine Vorführung der Kindertrachtengruppe Lustenau, Für Speis und Trank ist wie immer gesorgt.

Um telefonische Anmeldung bis Montag, dem 11. September 2023, wird gebeten, bei Resi Strohmayer, Tel. 0680/2475847 oder im Pfarramt St. Karl, Tel. 05576/72312.

Trägerverein Alte-Zeiten-Museum

Das Alte-Zeiten-Museum, Sägerstraße 5, hat von Juni bis Ende September 2023 jeweils am Samstag von 14 bis 18 Uhr und am Sonntag von 10 bis 12 sowie 14 bis 18 Uhr geöffnet. Kontakt: E-Mail info@alte-zeiten-museum.at

VfB

Regionalliga West: VfB gegen SC Röchling am Freitag, dem 1. September 2023, um 18 Uhr im Herrenriedstadion

VORARLBERG 50plus Hohenems

Am Donnerstag, dem 14. September 2023, findet die 23. Radsternfahrt des Vereins VORARLBERG 50plus am Koblachener Fußballplatz statt. Es treffen sich Radgruppen und Einzelteilnehmer aus dem ganzen Land. Treffpunkt ist ab ca. 11 Uhr. Geboten wird ein gemütliches Rahmenprogramm mit Live-Musik, für das leibliche Wohl ist

wie immer gesorgt. Die Hohenemser Radsportgruppe wird über WhatsApp informiert. Weiteren Teilnehmern erteilt Alwin Fussenegger gerne unter Tel. 0664/3571228 Auskunft.

Wir laden herzlich zur Tagesfahrt am Dienstag, dem 19. September 2023, nach Blauberein ein. Dort machen wir nach dem Mittagessen, das wir im Gasthof Blautopf einnehmen werden, eine Panoramafahrt mit der Blautopfbahn. Diese dauert ca. 1 Stunde. Es geht durch den Klosterhof, weiter durch das Landschaftsschutzgebiet Ried über Blaubereins Hausberg, den Rucken, mit faszinierenden Ausblicken auf die Stadt und Rusenschloß zum Klötzle Blei. Danach führt die Fahrt durch die reizvolle Altstadt und durch das Gerberviertel zurück zum Blautopf. Anschließend gilt freie Zeiteinteilung, bis wir um 16.30 Uhr die Rückfahrt nach Hohenems antreten. Zwecks Planung bitten wir um baldige Anmeldung bei Edith Mathis unter Tel. 0664/1669646 oder per E-Mail an edith@mathis4u.eu



WALDGENUSS - WALDWISSEN

Bildvortrag von Conrad Amber

Donnerstag, 21. September 2023, im Federmannaal, Schulgasse 1

Eintritt
€ 12

Einlass & Bewirtung
18.30 Uhr

Vortrag
19 Uhr

**feder
mann**
VERANSTALTUNGSSAAL

Dauer des Vortrags ca 1½ Stunden – im Anschluss kurze Diskussionsrunde mit Signiermöglichkeit und Getränken. Karten über E-Mail buero@federmannaal.at oder an der Abendkassa (wenn vorhanden).

Inhalt:

- » Naturwald und Wirtschaftswald, Mischwald und Reinkultur - wo ist der Unterschied?
- » Wie kann man Wald lesen und erkennen, wie funktioniert der komplexe Organismus Wald überhaupt?
- » Wie können sich Bäume verständigen, warnen und so lange überleben?
- » Was passiert mit uns, wenn wir in den Wald gehen?
- » Wie wirken wir im Wald und was tut der Wald Gutes für uns?
- » Was können wir von Baum und Wald lernen?

Themen wie Walderfahrung, Waldbaden, Naturbeobachtung, Erkenntnis- und Sinnengewinn werden genauso behandelt, wie das Vorstellen verschiedener Waldtypen aus Europa. Ein bildgewaltiger Vortrag mit viel Hintergrundwissen und hilfreichen Tipps.